Kiki

Das Kiki-Heft (Kinder und Kirche) erscheint 8-mal im Jahr und bietet Ethik für Kinder – mit spannenden Geschichten, Spielen, Rätseln und vielem mehr. Es richtet sich an Kinder von 6 bis 9 Jahren, wird aber auch von älteren gern in die Hand genommen.

Das Kiki kann gut als Bhaltis mitgegeben oder im Kirchgemeindehaus aufgelegt werden. Und es eignet sich für den Religionsunterricht, die Sonntagsschule, für Kindertreffs und Plauschnachmittage. Bestellen Sie das Heft beim Verband Kind und Kirche, Chileweg 1, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, www.kindundkirche.ch/kiki zu Fr. 25.– pro Jahr (ab 10 Ex. nur Fr. 14.–).

Kiki 2/22: Energie für alle!

Einstieg mit Energie

Vom Eingang her dürfen die Kinder als Einstieg ins Thema «Energie» einem Lichterweg folgen, z. B. einer langen Lichterkette oder einer Reihe von Kerzen oder Windlichtern.

Was braucht alles Energie?

«Wie viele Geräte hast du zu Hause, die Energie brauchen, z. B. von einer Batterie oder aus der Steckdose?» Auch die Lampen gehören dazu, und in vielen Häusern wird die meiste Energie von der Heizung verbraucht.

Auch die Herstellung und der Transport von unserem Essen, von Kleidern, Spielsachen, Möbeln, Autos usw. verschlingt sehr viel Energie.

Vieles wird in Fernost hergestellt. Und gerade im Winter kommen Früchte oft von weit her. Lassen Sie die Kinder auf einem Globus entdecken, wie weit der Weg ist, den die Produkte zurücklegen müssen. Was denken die Kinder dazu?

Selber Strom erzeugen

Mit einem Ergometer können die Kinder durch «Velofahren» ausprobieren, wie anstrengend es ist, über längere Zeit genügend Strom zu erzeugen, um z. B. einen Fernseher zu betreiben. Bei den meisten Ergometern kann man zwar keine Geräte anschliessen, aber man kann ablesen, wie viele Watt produziert werden. Wofür reicht die Leistung? Wie viele Watt braucht ein Radio? ein Handy? eine Lampe? ein Kochherd? ein Auto?

Energie sparen

Damit immer genug Strom aus der Steckdose kommt, müssen die Elektrizitätswerke einen hohen Aufwand betreiben. Das belastet unsere Umwelt stark. Doch wir können helfen, indem wir weniger Energie verbrauchen. Wie könnten wir das machen? Wer hat eine Idee?

Besuch eines Wasserkraftwerks

Wie wird eigentlich Strom gemacht? Falls Sie in der Nähe ein Wasserkraftwerk haben, ist es sehr eindrücklich, die grossen Turbinen zu betrachten und sich vorzustellen, dass das Prinzip ähnlich ist wie bei einem Velo-Dynamo.

Alternativ haben Sie vielleicht die Möglichkeit, ein Mühlerad in Betrieb zu sehen oder eine Photovoltaikanlage aus der Nähe zu betrachten.

Energie spüren

Energie können wir spüren, z. B. als Wärme eines Feuers, einer Kerze oder von warmem Tee.

Bitte beachten Sie auch das «kind.», die Fachzeitschrift für den Bereich «Kind und Kirche», Feiern, Sonntagsschule, Religionsunterricht. Erhältlich beim Verband Kind und Kirche, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, www.kindundkirche.ch

Das Kiki im Einsatz

Ein Windrad basteln

Windräder sind lustige Bhaltis, können aber bspw. auch den Platz vor dem Kirchgemeindehaus schmücken. Die Anleitung dazu gibts im Kiki. – Falls die Windräder draussen aufgestellt werden, sollten sie aber aus Plastikfolie hergestellt werden statt aus Papier.

Was gibt uns Energie?

Unser Körper benötigt Energie, damit wir wachsen und uns bewegen können. Auch wenn wir schlafen, brauchen wir Energie: Wir atmen, das Herz schlägt, das Gehirn träumt …

Die Energie kommt von dem, was wir essen und trinken. Was gibt viel Energie, was weniger? Was hält uns lange munter?

Aber es gibt noch eine andere Art von Energie. Wir spüren sie immer dann, wenn wir grosse Lust haben, etwas zu tun. Wofür hast du viel Energie? Wofür eher weniger? Kennst du einen Trick, wie man sich Energie geben kann für etwas, worauf man keine Lust hat?

Motivations-Sonne basteln

Wenn es jemandem nicht gut geht, freut sie oder er sich bestimmt über eine Aufsteller-Sonne und erhält dadurch etwas frische Energie. Bastel-Idee im Download-Ordner.

Download-Ordner: Zusatzmaterial

Unter www.kiki.ch/downloads/0222 gibts:

- ein Rätsel: Was uns Licht gibt
- ein Rätsel für die Kleinen zum Thema «Wintervorrat der Tiere»
- Ideen für Zündholz-Spiele
- Basteln: Motivations-Sonne
- Poster: Manna und Wachteln
- Ideen für eine Olympiade
- den Bilderwitz zum Ausmalen

Die Israeliten in der Wüste

Die Geschichte im Kiki beschreibt, wie die Israeliten aus Ägypten fliehen konnten. Doch wie ging es weiter? Was sie in der Wüste alles erlebt haben und wie Gott ihnen immer wieder Kraft und Hoffnung gab, finden Sie in der Bibel im 2. Mose 13 ff., Erzählungen und Hintergrundinfos gibts auch im kind. 5/19. Ein grosses Bild zum Thema finden Sie im Download-Ordner.

Wo liegt der Senegal?

Awa Sarr aus dem Beitrag «Wo im Wasser Bäume wachsen» wohnt im Senegal. Suchen Sie mit den Kindern auf dem Globus oder auf einer Weltkarte zuerst die Schweiz, dann den Senegal.

- Wer war schon einmal in Afrika?
- Mit welchem Verkehrsmittel kann man solche Strecken zurücklegen?
- Weshalb gibt es im Senegal keinen Winter?

Beobachtungsspiel

Die Frauen im Senegal-Beitrag sammeln Muscheln. Legen auch Sie einige verschiedene Muscheln aus. Die Kinder schliessen die Augen und Sie (später auch eines der Kinder) verändern einige Details. Wer hat gut beobachtet?

Sammelaktion

Hat Ihre Gruppe Lust, eine Sammelaktion zugunsten von *HEKS/Brot für alle* durchzuführen? Dafür eignen sich z. B. selbstgebackene Guetsli, welche die Kinder vor der Kirche verkaufen.

Noch zu viel Energie?

Wenn Ihre Gruppe immer noch vor Energie strotzt, ist es Zeit für eine Spass-Olympiade! Ideen dazu gibts im Download-Ordner.

Mehr Spass mit Kiki: Spiele, Rätsel, Witze, Mitmach-Abenteuer, das grosse Comic-Archiv und, und, und! Das gibt es unter **www.kiki.ch** – alles gewaltfrei, werbefrei und garantiert kindertauglich!

Bitte beachten Sie auch das «kind.», die Fachzeitschrift für den Bereich «Kind und Kirche», Feiern, Sonntagsschule, Religionsunterricht. Erhältlich beim Verband Kind und Kirche, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, www.kindundkirche.ch